

Unter Bioresonanz nach Paul Schmidt versteht man die Suche und die Gabe von Frequenzen mit dem Ziel, Eigenregulationen auszulösen.



Paul Schmidt

Paul Schmidt entdeckte bereits 1976 die Wirkungen von Frequenzen auf den menschlichen Körper.

Bioresonanzgeräte

Für die Testung und für die Harmonisierung werden Frequenzspektren benötigt. Diese werden von Bioresonanzgeräten erzeugt, die in verschiedenen Ausführungen erhältlich sind.

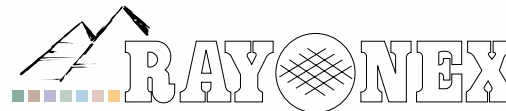


Das portable Bioresonanzgerät Rayocomp PS 10.



Das High med Bioresonanzgerät Rayocomp PS 1000 polar.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die hier gegebenen Hinweise, Ratschläge und Lösungsansätze aus einer über 35-jährigen Erfahrung stammen, aber dennoch nicht den Gang zum Heilpraktiker oder naturheilkundlich orientierten Arzt ersetzen können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die klassische Schulmedizin die Wirkung bioenergetischer Schwingungen weder akzeptiert noch anerkannt hat.



RAYONEX Biomedical GmbH
Sauerland-Pyramiden 1
57368 Lennestadt

Telefon: +49 2721 6006-0
Telefax: +49 2721 6006-66

E-Mail: info@rayonex.de
<http://www.rayonex.de>

©Art.-Nr.: 9228DE • Rev007 • Stand: 30. Oktober 2017

Überreicht durch



Informationen

zur Bioresonanz nach Paul Schmidt

Paul Schmidt erforschte bereits im Jahre 1976 die Wirkungen von Frequenzen auf den menschlichen Organismus. Der Bioresonanz nach Paul Schmidt liegt ein physikalischer Effekt zu Grunde, der sehr einfach an einem Beispiel aus der Natur veranschaulicht werden kann.

Jeder von uns weiß, dass die Sonne in der Lage ist, unsere Haut zu bräunen. Aber nicht die Wärme, sondern das ultraviolette Licht der Sonne gibt unserem Organismus den Impuls Pigmente zu bilden, die auf diese Weise unsere Haut bräunen. Da das ultraviolette Licht ein exakt bestimmtes Frequenzspektrum besitzt, sind es daher Frequenzen, die unserem Körper den Impuls geben, die Regulation zu beginnen. Paul Schmidt war von Anfang an fest überzeugt, dass die vielen anderen Frequenzbereiche neben dem ultravioletten Licht auch andere klar definierte Regulationen hervorrufen. Seine weiteren Forschungen gaben ihm Recht. Über Jahre hinweg erforschte er die unterschiedlichsten Frequenzen und ihre Wirkungen auf den Organismus. Es entstand der Frequenzatlas des menschlichen Körpers, in dem jedes Organ und deren feinste Strukturen erfasst wurden. Später wurden dann auch die Frequenzen für die Veterinärmedizin, speziell für Pferde, Hunde und Katzen entwickelt.

Heute wenden allein in Deutschland mehr als 5500 Therapeuten die Bioresonanz nach Paul Schmidt an. Mit Hilfe von Bioresonanzgeräten werden die Frequenzen erzeugt, getestet und anschließend mit so genannten Detektoren, z.B. an den Füßen, an den Händen oder an bestimmten Körperregionen resoniert.

Von Anfang an war die Bioresonanz nach Paul Schmidt aber nicht nur ein reines Diagnose- oder Therapiesystem. Vielmehr wurden mit dem Verfahren sehr früh die unterschiedlichsten Einflüsse auf den Menschen untersucht. So z.B. zum Elektromog. Menschen, die sich lange - speziell nachts - in elektrischen und magnetischen Wechselfeldern aufhalten, zeigen typische Regulationsdefizite. Mit den für Elektromog gefundenen Frequenzen ist es möglich, eine Elektromogbelastung zu testen und den Einfluss mit Geräten, die wiederum mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt entwickelt wurden, zu reduzieren. Ebenso wurden Frequenzen gefunden zur Einschätzung

von geologischen Störzonen, dem Säure-Basen-Haushalt und der Darmflora sowie von Erregern, Schwermetallen und vielem anderen mehr.

Mit diesem Wissen wurde die Bioresonanz nach Paul Schmidt ein ganzheitlich anwendbares, ursachenorientiertes Diagnose- und Therapieverfahren für die Human- und die Veterinärmedizin.

Die Rayonex Biomedical GmbH in Lennestadt Meggen beschäftigt sich bereits seit 1982 mit der Weiterentwicklung der Ideen von Paul Schmidt und hat sich zum Ziel gesetzt, Systempartner für ganzheitlich denkende Menschen zu sein. So außergewöhnlich wie die Medizinprodukte die Rayonex fertigt, so außergewöhnlich ist auch der Firmensitz. Die drei Firmengebäude wurden in Pyramidenform errichtet. Das Wissen der Bioresonanz wurde selbstverständlich genutzt: geringste Elektromogbelastungen, Reduktion von geologischen Einflüssen, Verwendung natürlicher Baustoffe, Vollspektrallicht, Wasserrückgewinnung, Nutzung geothermaler Energie sind nur einige Beispiele, dass in den Sauerland-Pyramiden die Bioresonanz nach Paul Schmidt nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt wird.



Der Sitz der Rayonex Biomedical GmbH, die Sauerland-Pyramiden in Lennestadt-Meggen.

In den Sauerland-Pyramiden befindet sich die Entwicklung, die Fertigung, die Beratung, das medizinische Know How und sogar eine Heilpraktikerschule, die eine Parallelausbildung zur Bioresonanz nach Paul Schmidt anbietet.

Das Buch zum Verfahren

Bioresonanz nach Paul Schmidt von Dietmar Heimes, 568 Seiten, über 300 Seiten Anhang, 300 Abbildungen, 6. komplett überarbeitete u. erweiterte Auflage, 2017, Hardcover, Spurbuchverlag, ISBN 978-3-88778-511-6



Die Website der Rayonex

mit Seminarangeboten, Referenzpraxen, Produkten u.v.m.:
www.rayonex.de

Das Schulungsportal, die Paul-Schmidt-Akademie

online Seminare, Produkt-Schulungen, Ausbildung zum Baubiologen mit Zusatzausbildung Bioresonanz, online-Prüfungsvorbereitung zum/zur Heilpraktiker/in, u.v.m.:
www.paul-schmidt-akademie.de

Die Vereinigung zur Förderung der Schwingungsmedizin e.V.

in der Vereinszeitschrift wird regelmäßig über neueste Erkenntnisse zur Bioresonanz nach Paul Schmidt berichtet. Ebenso findet einmal im Jahr ein Kongress zur Schwingungsmedizin statt. Informationen unter:
www.vereinigung-schwingungsmedizin.de